

Veranstaltungen September 2014 bis Jänner 2015

Donnerstag, 25. September 2014, 18.30 Uhr

Bibliothek der Herpetologischen Sammlung, Naturhistorisches Museum Wien,
Eingang Burgring 7



CAROLIN KINDLER

Phylogeographie und genetische Diversität der afrikanischen Gelenkschildkröten (*Kinixys*)

Die afrikanischen Gelenkschildkröten der Gattung *Kinixys* haben ein Gelenk im Carapax und somit gegenüber allen rezenten Schildkrötentaxa ein einzigartiges Merkmal. Ihre bislang ausschließlich auf der Morphologie beruhende Systematik ist umstritten. Nun wurde erstmals anhand von umfangreichem Probenmaterial aller Taxa mit Hilfe molekularer Marker die Systematik von *Kinixys* untersucht.

Dienstag, 21. Oktober 2014, 18.30 Uhr

Bibliothek der Herpetologischen Sammlung, Naturhistorisches Museum Wien,
Eingang Burgring 7



STEPHAN BÖHM

Artenspektrum (Herpetotaxa) im Zoohandel in Wien

Moderne Terraristik ist heutzutage mehr, als ein exotisches Tier in ein Glasgefäß zu sperren. Gestiegene technische Möglichkeiten, besser informierte Halter und strengere Gesetze verlangen einem modernen Betrieb ein erhebliches Maß an Fachwissen und Einsatz ab. Der Vortrag soll einen Einblick in aktuelle Geschäftspraktiken im Umgang mit Tieren, mit den Behörden und bei der Öffentlichkeitsarbeit vermitteln. Zudem gibt ein Überblick über die derzeit meist gehandelten Arten und die Ergebnisse einer Umfrage unter Kunden der Terraristik-Abteilung Aufschluss über aktuell relevante Themen in Sachen Tier- und Artenschutz und Gesetzgebung.

Dienstag, 11. November 2014, 18:30 Uhr

Bibliothek der Herpetologischen Sammlung, Naturhistorisches Museum Wien,
Eingang Burgring 7



BALINT HALPERN

Latest results of the Hungarian meadow viper reintroduction program

A captive breeding program of Hungarian meadow vipers (*Vipera ursinii rakosiensis*) runs in Hungary since 2004, coordinated by MME BirdLife Hungary and funded by EU LIFE projects. During the past decade more than 1.700 vipers were bred in the Hungarian Meadow Viper Conservation Centre, located in Kiskunság National Park of Hungary. Reintroduction of the vipers into its original habitats was started in 2010, and during the last four years altogether 242 vipers were repatriated into two locations in Kiskunság, where viper habitats were enlarged by grassland

reconstruction. During the last five years 1.600 ha of habitat area were reconstructed in Hanság by Fertő-Hanság National Park, where reintroduction of vipers will start this year. Tracking of repatriated individuals is done regularly using remote sensing methods, developed together with the Research Institute of Wildlife Ecology, Vienna, the Schönbrunn Zoo, and the Budapest Zoo. During the presentation, results regarding movement of tracked snakes and survival of released individuals will be presented.



November 2014

THOMAS WAMPULA

“Molchlertag”

Termin, Ort und Programm werden ab September auf der Homepage der ÖGH (<http://www.herpetozoa.at>) angekündigt werden. Eine schriftliche Aussendung mit allen Details zum “Molchlertag” wird der nächsten ÖGH-Aktuell beiliegen.

Freitag, 5. Dezember 2014, 18.00 Uhr

Bibliothek der Herpetologischen Sammlung, Naturhistorisches Museum Wien, Eingang Burgring 7



RICHARD KOPECZKY & CHRISTOPH RIEGLER

Oman 2014 - Im Land des Weihrauchs

Eine fünfköpfige ÖGH Gruppe bereiste von 27.4. – 10.5. den Oman. Die Reiseroute führte von Muscat über die Wahiba Sandwüste entlang der ursprünglichen und landschaftlich bizarren Ostküste nach Süden in den monsunbeeinflussten Dhofar, die Heimat des legendären Weihrauchbaumes. Nach der Rückkehr durch das eintönige Landesinnere wurde der 3.000 m hohe Jebel Akhdar im Norden erkundet, bevor die Reise schließlich in der nördlichen Küstenebene Batinah endete. Auf einer der spektakulärsten Reisen der Gruppe konnten neben einem großen Teil der Herpetofauna auch Eindrücke der Vogel- und Säugetierfauna bildlich festgehalten werden. Besonders die Ostküste und die Gebirge sind sehr wild und ursprünglich und beherbergen noch etliche Wildtierarten, darunter auch Leoparden, aber auch besondere Reptilien wie endemische Dornschwanzagamen, Sandrasselottern, Kobras, Puffottern und Trughornottern.

**Im Anschluss an den Vortrag findet die Weihnachtsfeier der ÖGH
in den Räumen der Herpetologischen Sammlung statt.
Alle Mitglieder sind dazu herzlichst eingeladen!**

Terminavisos für 2015:

Freitag, 16. Jänner 2015 – Sonntag, 18. Jänner 2015

Großer Vortragssaal, Naturhistorisches Museum Wien, Haupteingang Burgring 7



26. Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Herpetologie

Präsident: Univ.-Prof. Mag. Dr. Walter HÖDL, Vizepräsident: Dipl.-Ing. Thomas BADER, Generalsekretär: Univ.-Prof. Dr. Andreas HASSL, Schatzmeister: Dipl.-Ing. Christoph RIEGLER, Schriftleitung (Herpetozoa): Dr. Heinz GRILLITSCH, Schriftleitung (ÖGH-Aktuell): Dipl.-Ing. Gerald OCHSENHOFER, Beirat (Schildkröten): Richard GEMEL, Beirätin (Echsen): Mag. Silke SCHWEIGER, Beirat (Schlangen): Mario SCHWEIGER, Beirat (Amphibien): Thomas WAMPULA, Beirat (Feldherpetologie): Johannes HILL, Beirat (Terraristik): Dr. Robert RIENER

ZVR-Zahl 277671151

Tel: 0043 1 52177 331 (oder 286); Fax: 0043 1 52177 286; Email: office@herpetozoa.at; Web: <http://www.herpetozoa.at/>
Schriftleitung HERPETOZOA < heinz.grillitsch@nhm-wien.ac.at > Schriftleitung ÖGH-Aktuell < oegh-aktuell@herpetozoa.at >

Bankverbindung: BAWAG P.S.K. Bank für Arbeit und Wirtschaft und Österreichische Postsparkasse Aktiengesellschaft, Vienna;
IBAN: AT38 6000 0000 0756 6437, BIC-Code = SWIFT-Code: OPSKATWW,
als gemeinnütziger Verein nicht umsatzsteuerpflichtig (keine VAT-Nummer)